

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 05.02.2018**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/002/2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Herr Udo Behnke

Frau Heidrun Dräger

Herr Heinz Gohsmann

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlis Reimann

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Frau Sandy Mandlik

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Christian Meyer

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Anfragen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vollzug des Haushaltsplanes
- 7 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 003/18/10
- 8 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/18/20

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 10 Stand offene Forderungen
- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Personalangelegenheit; Jahresurlaub des Bürgermeisters für das Jahr 2018
Vorlage: 002/18/20
- 13 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 14 Terminabsprachen
- 15 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3
- 18 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Anfragen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vollzug des Haushaltsplanes
- 7 Annahme von Spendengeldern

- Vorlage: 003/18/10
- 8** 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/18/20
- 16** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 18** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

Herr Udo Behnke nimmt in Vertretung für Herrn Meyer an der Sitzung teil.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende merkt an, dass erst heute vor Sitzungsbeginn die Vorlage 002/18/20 zum TOP 12 – Jahresurlaub des Bürgermeisters für das Jahr 2018 – verteilt worden ist. Hier ist versäumt worden, sie im Zuge der letzten Zustellung der Post mit auszuliefern.

Sollte kein Beratungsbedarf vorab in den Fraktionen zu dieser Vorlage bestehen, würde er darum bitten, sie heute zu behandeln, da sie auf der TO steht.

Herr Wilmer lehnt die Behandlung des TOP 12 in der heutigen Sitzung ab.

Die Vorlage ist in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2018 erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Anfragen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vollzug des Haushaltsplanes
- 7 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 003/18/10
- 8 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 013/18/20

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 10 Stand offene Forderungen
- 11 Personalangelegenheiten
- 13 Bericht über den Stand der Stellenbewertung

- 14 Terminabsprachen
- 15 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 18 Schließen der Sitzung

Die geänderte Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **7:0:0 genehmigt.**

zu 3 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke teilt mit, dass beabsichtigt ist, einen Beschluss für ein Leitbildgesetz zu fassen in der übernächsten Sitzung der Stadtvertretung. Herr Rolli, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Parchim hat sich für eine Beratung in der Sitzung des HA am 05. März angeboten, wenn denn der Wunsch besteht. Er ist einer der Berater, die vom Innenministerium beschäftigt werden und den Gemeinden beratend zur Seite stehen in dieser Angelegenheit.

Vorerst soll dieses kostenfreie Angebot nicht genutzt werden, möglicherweise nach einer ersten Beratung der Vorlage im Ausschuss bzw. nachdem Frau Mandlik den Entwurf zustellen lassen hat in der kommenden Woche und wenn im Zusammenhang mit diesem Entwurf Fragen auftreten.

zu 4 Anfragen

Herr Wilmer verweist darauf, dass heute eine Aussage getroffen werden sollte zur Frage der Notliquidation in Sachen „Fliesenschuttberg“.

Herr Jäschke bittet darum, die Angelegenheit im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu erörtern.

Herr Wilmer fährt fort, dass der 1. Entwurf der Konzeption zur Jugendarbeit in der Stadtvertretung vor ca. 10 Monaten vertagt worden ist. Insofern sollte das Thema wieder auf die Tagesordnung kommen. Verstanden hat er bisher nicht, warum die Arbeitsgruppe für sich eine Reduzierung der Zahl ihrer Mitglieder beschlossen hat. Das geht seines Erachtens so nicht.

Herr Jäschke erklärt mit Hinweis auf die in dieser Angelegenheit bereits gestellte schriftliche Anfrage von Herrn Wilmer, dass er ihm darauf heute nicht antworten kann. Diese Arbeitsgruppe hat bereits einige Male getagt und er geht davon aus, dass die Vertreter aus den Fraktionen zukünftig wieder teilnehmen können an den Arbeitsgruppensitzungen.

Zum Thema Jugendarbeit insbesondere führt Herr Wilmer aus, dass für den Bereich „Streetwork“ ein Fahrzeug beschafft worden ist, das nach seinen Informationen bisher nicht eingesetzt worden ist. Die Mitteilung, dass Herr Jahnke über einen bestimmten Zeitraum ausfällt, ist dafür keine Erklärung.

Herr Jäschke antwortet darauf, dass Herr Jahnke nach seinem Dafürhalten der einzige Mitarbeiter im Jugendbereich ist, der das Fahrzeug (Bus) führen kann. Im Moment gibt es im

Jugendfreizeithaus durch den länger andauernden Ausfall einer Mitarbeiterin eine personelle Notsituation, die solange mit dem Einsatz von Herrn Jahnke ausgeglichen worden ist. Momentan wird das Jugendfreizeithaus von zwei 30-Stunden-Kräften geführt, deren Tätigkeit durch feste Abläufe gekennzeichnet ist. Insofern gibt es hier keinen weiteren personellen Spielraum.

Der Niederschrift der letzten Sitzung des SKS hat Herr Wilmer entnommen, dass es ab 2018 eine neue Förderrichtlinie für Schul- und Jugendsozialarbeit gibt und er hätte gerne eine kurzfristige Rückmeldung, ob dem so ist.

Weiterhin bittet er um eine Aussage zum aktuellen Stand der Ansiedlung eines Nahversorgers in der Schwartower Straße.

Hierzu führt Herr Jäschke aus, dass die Verwaltung sich um einen Termin im Bauministerium bemüht. Bislang ist vom hierfür dort Zuständigen abgelehnt worden, in der Angelegenheit tätig zu werden. Insofern versucht die Verwaltung erneut einen Gesprächstermin an anderer Stelle zu bekommen.

Die Planung ruht im Moment in dieser Sache, so Herr Jäschke auf weitere Nachfrage von Herrn Wilmer. Zusätzliche Kosten entstehen nicht.

Herr Gohsmann vertritt die Auffassung, dass für den Fall, dass im Ministerium wieder kein Gespräch zustande kommt, die Stadt das geplante Verfahren einleiten sollte.

Im Zusammenhang mit der stattgefundenen Mitarbeiterbefragung sollten nach Herrn Wilmers Erinnerung Workshops stattfinden, er möchte eine Auskunft zum Stand diesbezüglich.

Herr Jäschke führt aus, dass es einen ersten Workshop zu Führungsgrundsätzen gegeben hat und eine Fortführung für Mitte/Ende Februar vorgesehen sei.

In der Angelegenheit „Ruheforst“, in der unter Beteiligung fast aller Fraktionsvorsitzenden eine Besichtigung eines Ruheforstes bei Schwerin stattgefunden hat, ist ihm nun endlich ein entsprechender Aktenvermerk zugegangen. Ihn interessiert nun die weitere Verfahrensweise in der Sache.

Nach Meinung von Herrn Gohsmann sollte nach entsprechender Vorbereitung durch die Verwaltung eine weitere Beratung im ABSVD erfolgen und die Thematik dann zur Beschlussreife geführt werden, woraufhin Herr Wilmer ihn darum bittet, das Thema auf die TO der nächsten Sitzung des ABSVD zu nehmen. Im Zusammenhang damit weist Herr Wilmer auf einen Artikel im „Überblick“ (12/2017) hin, übertitelt mit: „Liegerechte im Begräbniswald können umsatzsteuerfrei sein.“ Er bittet darum, diesen Aspekt dann in eine entsprechende Vorlage der Verwaltung einzuarbeiten.

Nach Kenntnis von Herrn Heinrich soll Frau Dräger ein Schreiben zugestellt worden sein im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sperrung der Brücke in Lauenburg.

Frau Dräger erklärt daraufhin, dass der Bürgermeister und sie auf dem Neujahrsempfang der Stadt Lauenburg darauf angesprochen worden sind. Diesbezüglich sollten noch schriftliche Informationen dazu erfolgen, die sie aber bislang nicht bekommen hat. Es geht wohl um umfangreiche Bauarbeiten in Geesthacht, die an der Bundesstraße 5 geplant sind. Aufgrund der sehr großzügigen Umfahrung hätte dies auch Auswirkungen auf Pendler aus Boizenburg. Die Stadt Lauenburg beabsichtigt, eine Resolution zu verfassen, der sich, so die Vorstellungen der Stadt Lauenburg/Elbe, die Stadt Boizenburg/Elbe möglicherweise anschließen könnten.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel stellt eine Frage im Zusammenhang mit der Parksituation bzw. den Feuerwehrezufahrten im Bereich Bollenberg/Klingbergstraße. Gemäß letzter Niederschrift sollte die Thematik regelmäßig erörtert werden und er möchte gerne eine Information zum aktuellen Stand.

Der Bürgermeister kann das momentan noch nicht sagen. Verwaltungsseitig sollen die eingebrachten Vorschläge in dieser Woche zusammengefasst werden und so aufbereitet werden, dass sie in der Einwohnerversammlung für die Altstadt am 21. Februar besprochen werden können.

Herr Schlegel spricht dann die Situation der Zufahrt am Weg der Jugend an der alten Baracke an, die zum wiederholten Male eine riesige Pfütze aufweist. Geprüft werden sollte aufgrund vorheriger Anfragen nach Regenereignissen, wo die Ursachen liegen.

Frau Poltier äußert daraufhin, dass die Prüfung eingeleitet worden ist, momentan wegen des aufgeweichten Bodens aber keinerlei Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden können.

Herr Gohsmann meint, dass damit gewartet werden sollte bis zum Abriss der Baracke.

Auf Nachfrage von Herrn Schlegel zum vorgesehenen Zeitpunkt, erklärt der Bürgermeister, dass der Abriss in den Haushaltsplanentwurf für 2018 aufgenommen worden ist. Ob das dann auch so umgesetzt werden kann, ist von der Beschlussfassung des Haushaltes 2018 abhängig.

zu 6 Vollzug des Haushaltsplanes

Zur letzten Übersicht aus 2017 gibt es keine Abweichungen, insofern ist sie weiterhin gültig.

Herr Wilmer nimmt Bezug auf die übermittelte Liquiditätsplanung, aus der hervorgeht, dass die Stadt zum Ende des Monats Februar noch liquide Mittel hat in Höhe von ca. 1,0 Mio € und Ende März von noch ca. 300 T€. Eine Kreditaufnahme, wie im Dezember 2017 beschlossen, ist deshalb nach seiner Ansicht wahrscheinlich bis Ende dieses, oder auch des nächsten Monats, nicht erforderlich. Er bittet darum, dass der zuständige Fachbereichsleiter nach § 19 Gemeindehaushaltsverordnung diese Dinge rechtzeitig und jederzeit vorlegt bzw. zur Verfügung hat. Es sollte nicht passieren, dass die Stadt ein Darlehen aufnimmt, was zum jeweils vorgesehenen Zeitpunkt möglicherweise gar nicht benötigt wird.

Herr Heinrich schlägt vor, dass mit der regelmäßigen Übergabe des Kennziffernspiegels zu Top 7 -Vollzug des Haushaltsplanes – für die Hauptausschusssitzungen gleichzeitig ein aktueller Liquiditätsüberblick mitgeliefert wird.

**zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs.
3**

Beschlüsse wurden heute im nichtöffentlichen Sitzungsteil nicht gefasst.

Herr Jäschke teilt allerdings mit, dass in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 18.01.2018 ein Beschluss gefasst wurde hinsichtlich der personellen Besetzung der Stelle des Feuerwehr-Gerätewartes.

zu 18 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke beendet die Sitzung um 20.10 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

.....
Protokollführer/in

bestätigt:

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführer/in

Harald Jäschke
Ausschussvorsitzende/r